

Tennis: Herren 55 des TEV Fellbach

Ganz oben fast schon feste Größen

Fellbach Zum Abschluss der Saison erwarten die erfahrensten Tennisspieler des TEV Fellbach am nächsten Samstag, 13 Uhr, Gäste vom TEC Waldau. Der Gegner um Peter Stellwag, den ehemaligen Tischtennis-Profi mit Fellbacher Wurzeln, besetzt derzeit den dritten Tabellenplatz in der Regionalliga. Die Herren 55 aus Degerloch sind fester Bestandteil der höchsten deutschen Spielklasse in dieser Altersklasse. Wie mittlerweile auch die Fellbacher Senioren, die direkt hinter dem TEC Waldau auf dem vierten Rang folgen. Ganz ohne Abstiegsorgen in ihrem dritten Jahr auf höchster Stufe.

Am vergangenen Samstag trafen die Fellbacher auf die Mannschaft des TC Lör-rach, die zwar neu ist in dieser Liga, aber so gut besetzt, dass sie hinter dem deutschen Meister Tennis 65 Eschborn auf dem zweiten Platz geführt wird. Der TEV unterlag dem starken Aufsteiger um Rüdiger Bischoff, in der deutschen Rangliste der Herren 55 auf Platz 52, mit 4:5. „Eine Siegchance war da“, sagt Gunther Gerecke, Teamkapitän und Vereinsvorsitzender. Die Punkte der unverzagten Verlierer sammelten Albert Zabukovec, Fritz Bihlmaier sowie die Doppel Albert Zabukovec/Alfred Benz und Gunther Gerecke/Edgar König. Überhaupt die Doppel: Elfmal gewannen die Fellbacher in dieser Runde, wenn vier Leute auf dem Platz standen – bei nur vier Niederlagen. Ein echter Vorteil selbst unter den Besten, der auf den umfangreichen Kader zurückzuführen ist. Auch deshalb gehört der TEV, der diesmal ohne seinen britischen Spitzenspieler Tony King antrat, nun fast schon zu den festen Größen der höchsten Liga. ren